

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Donnerstag, 15. September 2011 – Nummer 9

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre

André Röhrle

Deutscher Juniorenmeister mit dem Compoundbogen bei den Deutschen FITA-Meisterschaften der Bogenschützen



Bei der Deutschen FITA-Meisterschaft der Bogenschützen in Feucht wurde André Röhrle mit 677 Ringen Deutscher Juniorenmeister mit dem Compoundbogen.

Bei zwei Durchgängen auf die Siebzig-Meter-Distanz, schloss André Röhrle die erste Runde mit 332 Ringen ab. In der zweiten Runde steigerte er sich auf 345 von 360 möglichen Ringen, was zugleich die Tagesbestleistung bei den Junioren bedeutete. 677 Ringe brachten ihm in der Gesamtabrechnung mit drei Ringen Vorsprung den Titel „Deutscher Juniorenmeister“.

**Herzlichen Glückwunsch
zu diesem traumhaften Ergebnis!**



Baubeginn der neuen Schulsporthalle

Vor wenigen Tagen konnte nun mit dem lang ersehnten Neubau der Schulsporthalle in der Schulstraße begonnen werden. Mit einem Spatenstich am 24.08.2011 wurde die große Baumaßnahme offiziell gestartet. Vertreter der bauausführenden Firma aus Ellwangen, des Architekturbüros aus Ansbach sowie des Marktgemeinderates, der Volksschule und einige interessierte Bürger haben daran teilgenommen. Wie 1. Bürgermeister Oswald Czech in seiner Ansprache betonte, ist für die Gesamtmaßnahme mit Kosten von ca. 2,5 bis 3,0 Millionen Euro zu rechnen. Gefördert aus staatlichen Mitteln wird der Neubau mit ca. 800.000 Euro. Die Hallenspielfläche mit den Maßen 18 x 36 Metern kann durch einen Trennvorhang geteilt werden. Neben den großzügig angelegten Geräteräumen und Umkleidekabinen ist u.a. auch ein Konditionsraum vorgesehen. Nach den Sommerferien 2012 soll die neue Halle fertig gestellt und nutzbar sein. Die alte Sporthalle (12 x 18 Meter) wird danach abgebrochen. Während den Bauarbeiten in den nächsten Monaten können die Außensportanlagen leider nicht genutzt werden. Wir bitten daher um Verständnis.



Nachrichten aus dem Rathaus

Leichenträger gesucht

Die Marktverwaltung Schopfloch hat Herrn Claus Birmann als Leichenträger gewinnen können und sucht zur Unterstützung noch weitere Personen. Die Tätigkeit der Leichenträger wird entsprechend entschädigt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus unter der Telefon-Nr.: 09857/9795-14.

Fundsachen

1 Autoschlüssel mit Türöffner und 1 Hausschlüssel wurden gefunden und im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 abgegeben.

Anbringen von Hausnummern

Die Hausbesitzer werden gebeten, wo noch nicht geschehen, zur besseren Orientierung (Arzt, Krankenauto, Post usw.) an ihren Anwesen die Hausnummer **gut sichtbar** anzubringen.

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Freitag, 30. September 2011**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 21. September 2011, Donnerstag, 6. Oktober 2011 und Mittwoch, 19. Oktober 2011** statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 30. September 2011 und Freitag, 14. Oktober 2011** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Benutzung der Abfallcontainer auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher zu beachten, dass die Abfallcontainer auf den Friedhöfen nur für verwelkten Grabeschmuck und Friedhofsabfällen (Grüngut) gedacht sind. Hausmüll, Plastik und Metall dürfen dort **nicht** entsorgt werden.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2011

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.2011

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Großübung – FFW Lehengütingen

Am **Samstag, 17.09.2011** findet ab **16.00 Uhr in Lehengütingen** die diesjährige Großübung aller Feuerwehren der Marktgemeinde Schopfloch statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Geburtstagsjubilare im Oktober 2011

14.10.	Kitze Traudeliene, Deuenbach 1	79 Jahre
28.10.	Hirsch Heinrich, Zwernberg 20	86 Jahre
29.10.	Köpplreiter Thea, Lehengütingen 20	82 Jahre

**Der Markt Schopfloch übermittelt
herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!**

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212.**

Apotheken-Notdienst

Gültig ab 1. 1. 2011:

- 1 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 4 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**

5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**

6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700

6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350

7 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838

8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221

9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

9 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.09.11	9	1.10.11	7
16.09.11	1	2.10.11	8
17.09.11	2	3.10.11	9
18.09.11	3	4.10.11	1
19.09.11	4	5.10.11	2
20.09.11	5	6.10.11	3
21.09.11	6	7.10.11	4
22.09.11	7	8.10.11	5
23.09.11	8	9.10.11	6
24.09.11	9	10.10.11	7
25.09.11	1	11.10.11	8
26.09.11	2	12.10.11	9
27.09.11	3	13.10.11	1
28.09.11	4	14.10.11	2
29.09.11	5	15.10.11	3
30.09.11	6	16.10.11	4

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Landratsamt Ansbach – Neufassung der Richtlinien Nr. 1 und 3 für freiwillige Leistungen des Landkreises Ansbach

Der Kreistag des Landkreises Ansbach hat in seiner Sitzung am 22.07.2011 die nachstehenden Richtlinien Nr. 1 (Sportförderung) und Nr. 3 (Denkmalpflege) für die Gewährung von Kreiszuschüssen neu beschlossen. Diese gelten ab 01.03.2011. Die Richtlinien Nr. 2 (Förderung von Jugendbegegnungsmaßnahmen), Nr. 4 (Förderung landschaftspflegerischer und landschaftsgestalterischer Maßnahmen im Landkreis Ansbach) und Nr. 5 (Förderung der Feuerwehren) haben weiterhin Bestand.

Az.: 520 – Abt. 6 Richtlinie Nr. 1

Richtlinien

für die Gewährung von Kreiszuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen

Der Landkreis Ansbach gewährt den Sportvereinen für die Jugendarbeit Kreiszuschüsse nach folgenden Richtlinien:

1. Errichtung, Erweiterung und Generalinstandsetzung von Sportstätten entsprechend des Abschnittes D der Sportstätten-Förderrichtlinien des BLSV (Anlage)

Zu den zuwendungsfähigen Kosten 10%, höchstens jedoch 30.000 EURO.

2. Übungsleiterzuschüsse

Für Übungsleiterzuschüsse wird der im Haushalt veranschlagte Betrag im Rahmen der für die BLSV-Förderung festgelegten Anzahl der Faktoren für Jugendliche und Lizenzen anteilig je Verein gewährt. Es gelten die Antragsfristen des BLSV. Der Nachweis der Jugendarbeit im Sinne von Punkt 5.b) dieser Richtlinien muss erbracht sein. Die weiteren allgemeinen Bedingungen finden hierbei keine Anwendung.

3. Allgemeine Bedingungen

a) Der Abschnitt D Punkt 2 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien) in der jeweils gültigen Fassung ist Bestandteil der Förderrichtlinien (Anlage).

b) Für die zu fördernde Maßnahme ist der Nachweis der Jugendarbeit zu erbringen. Der Nachweis der Jugendarbeit gilt in der Regel als erbracht, wenn mindestens 15% der Mitglieder Jugendliche bzw. junge Erwachsene bis 26 Jahre sind.

c) Bemessungsgrundlage für die Höhe des Zuschusses sind die von den zuständigen Stellen anerkannten zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch die nachgewiesenen Gesamtkosten. Im Falle der Ablehnung durch den BLSV/die Regierung von Mfr. erfolgt die Entscheidung über den Kreiszuschuss im Einzelfall durch den Kreisausschuss.

d) Die Förderobjekte müssen grundsätzlich im Eigentum bzw. Erbbaurecht des Vereins stehen. Anstelle des Eigentums- bzw. Erbbaurechts wird auch ein langfristiges Nutzungsrecht (mind. 25 Jahre) an dem Grundstück anerkannt, das durch einen Vertrag nachgewiesen ist. Dies gilt auch für Gemeinschaftsprojekte (d.h. Anlagen, die im räumlichen Zusammenhang errichtet werden) von mehreren Vereinen oder von Vereinen und Kommunen, wobei eine Förderung nur für den Teil des Sportvereins in Frage kommt.

e) Die Generalinstandsetzung von Sportanlagen wird gefördert, wenn seit dem Neubau oder der letzten Generalinstandsetzung mindestens 25 Jahre verstrichen sind.

f) Freiwillige Zuschüsse des Landkreises Ansbach an Sportvereine werden grundsätzlich nur dann gewährt, wenn die jeweiligen Gemeinden ebenfalls einen monetären Zuschuss mindestens in Höhe des in Betracht kommenden Landkreiszuschusses gewähren.

g) Anträge auf Gewährung von Kreiszuschüssen sind vor Beginn einer zu fördernden Maßnahme einzureichen.

Die Bewilligung und Auszahlung von Zuschüssen erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Haushaltsmittel.

h) Förderanträge für Maßnahmen der gleichen Sportart innerhalb von fünf Kalenderjahren seit der letzten Bewilli-

gung sind für die Beurteilung der Förderhöchstgrenzen als eine Maßnahme zu werten. In den Fünfjahreszeitraum wird das Jahr der letzten Bewilligung mit einbezogen; während das Jahr der neuerlichen Antragstellung außer Betracht bleibt.

4. Diese Richtlinie tritt ab 01.08.2011 in Kraft.

Auszug aus den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien)

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 30. September 1997 Nr. VIII/6-K7622-3/178 380

geändert durch Bekanntmachung vom 25. Juni 1999 (KWMBI I S. 214), vom 4. Oktober 2001 Nr. V/7 – K7622-3/118858 (KWMBI I 2005 S. 54) und vom 30. November 2005 (KWMBI S. 415)

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinien und der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen (insbesondere der Verwaltungsvorschriften zu Art. 23, 44 und 59 Bayerische Haushaltsordnung) Zuwendungen zur Förderung des außerschulischen Sports an Sportvereine und -verbände. Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Die Zuwendungen werden einestils vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Ministerium) oder nachgeordneten Behörden (Regierungen, Kreisverwaltungsbehörden), andernteils vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) oder anderen Dachverbänden, auf die diese Aufgabe delegiert ist (Dachverbände mit Delegation), bewilligt.

Zuwendungen nach diesen Richtlinien können nicht gewährt werden, wenn für die gleiche Kostenteile einer Maßnahme Zuwendungen aus anderen Haushaltsmitteln des Freistaates Bayern gewährt werden (Verbot der Mehrfachförderung).

Bemerkungen des BLSV:

Der vollständige Text der Richtlinien und der jeweils gültigen Kostenpauschale können beim BLSV angefordert werden.

Az.: 324 – Abt. 6 Richtlinie Nr. 3

Richtlinien

für die Gewährung von Kreiszuschüssen zur Förderung der Denkmalpflege

Der Landkreis Ansbach gewährt für denkmalpflegerische Maßnahmen an Denkmälern, soweit diese nicht in gemeindlicher oder staatlicher Baulast stehen (Ausnahme Punkt 2 b), Kreiszuschüsse nach folgenden Richtlinien:

1. Höhe der Kreiszuschüsse

Bezuschusst werden Maßnahmen ab einem anerkannten denkmalpflegerischen Aufwand von 15.000,00 € bis 50.000,00 € 7%

bis 75.000,00 € 6 % – mindest. 3.500,00 €
 bis 100.000,00 € 5 % – mindest. 4.500,00 €
 bis 150.000,00 € 4,5 % – mindest. 5.000,00 €
 bis 200.000,00 € 4 % – mindest. 6.750,00 €
 bis 300.000,00 € 3,5 % – mindest. 8.000,00 €
 bis 400.000,00 € 3 % – mindest. 10.500,00 €
 bis 500.000,00 € 2,5 % – mindest. 12.000,00 €
 über 500.000,00 € 2 % – mindest. 12.500,00 €
 Bei größeren mehrjährigen Maßnahmen erfolgt eine Entscheidung im Einzelfall durch den Kreisausschuss.

2. Allgemeine Bedingungen

- Die zu erhaltenden und zu fördernden Objekte müssen als Denkmal anerkannt sein. Außerdem ist deren überörtliche Bedeutung vom Landesamt für Denkmalpflege zu begründen.
- Die Gewährung eines Kreiszuschusses trotz bestehender staatlicher Baulast ist nur für den errechneten denkmalpflegerischen Mehraufwand, der auf den kirchlichen Anteil bei Innenrenovierungen entfällt, möglich.
- Freiwillige Zuschüsse des Landkreises Ansbach werden grundsätzlich nur dann gewährt, wenn die jeweiligen Gemeinden ebenfalls einen Zuschuss mindestens in Höhe des in Betracht kommenden Landkreiszuschusses gewähren. Über Ausnahmen entscheidet der Kreisausschuss.
- Die Auszahlung eines zugesagten Zuschusses entfällt, wenn bei der Ausführung der Arbeiten denkmalpflegerische Auflagen nicht erfüllt wurden.
- Anträge auf Gewährung von Kreiszuschüssen sind vor Beginn einer zu fördernden Maßnahme einzureichen. Die Bewilligung und Auszahlung von Zuschüssen erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Haushaltsmittel.

3. Diese Richtlinie tritt ab 01.08.2011 in Kraft.

Die Richtlinien sind auf der Internetseite des Landkreises Ansbach (www.landkreis-ansbach.de) unter der Rubrik Bekanntmachungen – Förderrichtlinien veröffentlicht.

Die Ausländerbehörde des Landratsamtes informiert! Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels für Nicht-EU-Bürger

Ab **1. September 2011** wird bundesweit der elektronische Aufenthaltstitel eingeführt. Ab diesem Datum sind Anträge auf Erteilung und Verlängerung eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserteilung, Niederlassungserlaubnis) sowie Überträge bei Neuausstellung eines Nationalpasses, wegen der zwingend vorgeschriebenen Abnahme der Fingerabdrücke, nur noch **persönlich** bei der Ausländerbehörde des Landkreises Ansbach zu stellen. Um Staus bei der Ausländerbehörde zu vermeiden, werden Vorsprachen ab diesem Zeitpunkt nur noch nach vorhergehender fernmündlicher Terminabsprache möglich sein.

Zuständige Sachbearbeiter im Ausländeramt:

Sachbearbeiter/in	Anfangsbuchstabe Nachname des Antragstellers	Tel.-Nr.
Frau Sand	A,B,P	0981/468-3302
Herr Binder	I, J, S, U – Z	0981/468-3305

Frau Kilian	E – G, K	0981/468-3307
Herr Zebisch	H, L – O, Q, R	0981/468-3302
Frau Leit	C, D, T	0981/468-3305

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2011 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Gemeindeverordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze vom 17.11.2005, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Anlieger ihrer Reinigungspflicht nachzukommen haben.

Insbesondere haben sie dabei die Geh- und Radwege bzw. die auf den Straßen verlaufenden Gehbahnen

- einmal wöchentlich zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen;
- bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn die Fahr- und Gehbahnen nicht staubfrei angelegt sind;
- von Gras und Unkraut zu befreien.

Sachbeschädigungen und Diebstähle an öffentlichen Einrichtungen

In den vergangenen Wochen wurden leider wieder vermehrt Sachbeschädigungen und Diebstähle an öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden festgestellt.

So wurden in der Nacht von Mittwoch, 10.08. auf Donnerstag, 11.08.2011 von den zwei Buswartehäuschen an den Haltestellen Rohrbuck in Schopfloch die Dachrinnen und Fallrohre aus Kupfer gestohlen. Der Schaden für den Markt Schopfloch beträgt hierbei ca. 1.000 Euro.

Am Waschplatz in der Jägerstraße ist in der Zeit von Freitag, 02.09. bis Montag, 05.09.2011 versucht worden, den Münzautomat aufzubrechen. Sachschaden hierbei ca. 200 Euro.

Auch das Toilettengebäude am Festplatz wurde am selben Wochenende beschädigt. Dort haben Unbekannte die Fensterscheiben eingeschlagen und einen Schaden von ca. 150 Euro angerichtet. Um die Täter ermitteln zu können, bitten wir die Bevölkerung um Hinweise, die bei der Polizei in Dinkelsbühl, Tel. 09851/57190 oder im Rathaus Schopfloch, Tel. 09857/97950 gemeldet werden können.

Schutz der Grenzzeichen

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Vorschrift des Art. 9 des Abmarkungsgesetzes (Schutz der Grenzzeichen) hinweisen und bitten die Grundstückseigentümer/Pächter um Beachtung.

Die Eigentümer und die Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben dafür zu sorgen, dass die nach den Vorschriften dieses Gesetzes oder nach früheren Vorschriften angebrachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben. Der Verlust oder die Beschädigung von Grenzzeichen sind der Gemeinde oder dem Obmann der Feldgeschworenen anzuzeigen.

Öffnungszeiten des Rathauses

Für den Parteiverkehr im Rathaus in Schopfloch sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

Montag – Freitag	von 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 – 18.00 Uhr
	von 17.00 – 18.00 Uhr
	Bürgersprechstunde
	1. Bürgermeister Czech
	oder nach telefonischer Terminvereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Änderung ab 01. September 2011:

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich.

Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448.

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Mähen von Grünwegen, Wegrändern und Gräben

Wir dürfen an die Landwirte in unserer Gemeinde die herzliche Bitte richten, die Grünwege und Wegränder sowie vorhandene Gräben mit abzumähen bzw. zu mulchen. Eine Firma wird zwar im Auftrag der Marktgemeinde Schopfloch die Bankette entlang der Gemeindeverbindungsstraßen und einigen wichtigen Feldwegen abmulchen, aber alle Straßen und Wege können nicht gleichzeitig bearbeitet werden. Deshalb sind wir denjenigen Landwirten und Grundstückseigentümern dankbar, die die an ihre Grundstücke angrenzenden Grünwege, Wegränder und Gräben abmähen oder mulchen. Durch den geringen Aufwand jedes Einzelnen ist es dann wieder möglich, dass das Wasser wieder ablaufen kann und Sichtbehinderungen an Straßenrändern vermieden werden. Falls das Herausnehmen von Straßenleitpfosten erforderlich ist, wird darum gebeten, diese anschließend wieder ordnungsgemäß in die vorhandenen Bodenhülsen einzubringen. Abschließend möchten wir uns schon bei all denjenigen Landwirten bedanken, die dies bereits in vorzüglicher Manier getan haben.

Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Unlauteres Vorgehen der Firma GWE GmbH

Schon seit einiger Zeit wendet sich die Firma „GWE GmbH“ an private Gewerbetreibende, um gegen entsprechende Bezahlung eine Eintragung in das von der Firma betriebene Internetportal vorzunehmen.

Das Unternehmen bezeichnet sich selbst auch als „Gewerbeauskunftszentrale“.

Das Anschreiben dieser Firma ist irreführend. Es hat behördlichen Charakter und erweckt den Anschein, als lägen schon Daten vor, die lediglich noch aktualisiert bzw. korrigiert werden.

Nur bei genauem Lesen des ganzen Anschreibens stellt sich heraus, dass es sich um ein Marketing-Unternehmen han-

delt. Der Markt Schopfloch weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die beschriebene Vorgehensweise keine behördliche Handlung ist.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2011 wieder Sprechstage in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung
Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020
nächster Sprechtag am **19.09.2011**
und **17.10.2011**
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Kirchplatz 2,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/904-127,
nächster Sprechtag am **19.10.2011**
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Verzug ins Ausland – was müssen Rentenbezieher beachten?

Immer mehr Deutsche entschließen sich dazu, ihren Alterswohnsitz im Ausland zu nehmen. Aber auch Wanderarbeitnehmer, die einen Teil ihres Arbeitslebens in Deutschland zurückgelegt haben, kehren häufig als Rentner in ihr Heimatland zurück oder verbringen dort einen Teil des Jahres. Die Auslandszahlungen der Deutschen Rentenversicherung haben in den letzten zehn Jahren um 35 Prozent zugenommen. Daraus leitet sich auch ein zunehmender Beratungsbedarf ab.

Die Fachinformation 6/2011 befasst sich mit Fragen rund um das Thema Auslandsverzug von Rentenbeziehern.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie direkt unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen> oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Aktuelles zu Waisenrenten

Der Tod eines Elternteils stellt für Kinder einen besonders harten Schicksalsschlag mit weitreichenden Folgen dar. Um wenigstens die finanziellen Auswirkungen für die Kinder teilweise auszugleichen, zahlt die gesetzliche Rentenversicherung Waisenrente, soweit alle Voraussetzungen erfüllt sind. Falls ein Elternteil verstorben ist, wird von einer Halbwaisenrente gesprochen, falls beide Elternteile verstorben sind, von einer Vollwaisenrente.

Am 31. Dezember 2010 zahlte die Deutsche Rentenversicherung über 350.000 Halbwaisenrenten und mehr als 8.000 Vollwaisenrenten.

Die Renten können grundsätzlich bis zum vollendeten 18. Lebensjahr der Waise geleistet werden. Insbesondere bei Ausbildung steht eine Waisenrente auch darüber hinaus zu. Bei diesen (verlängerten) Ansprüchen haben sich vor allem durch Rechtsprechung und neue Gesetze Änderungen ergeben.

Die Fachinformation 7/2011 gibt einen Überblick über die Anspruchsvoraussetzungen und die aktuelle Entwicklung. Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie direkt unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-inbayern.de/fachinformationen> oder unter www.deutscherentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Ausbildungsstart bei der Deutschen Rentenversicherung

Für 42 Nachwuchskräfte beginnt mit dem 01. September 2011 die Ausbildung bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. „Der Beginn der Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten oder Diplomverwaltungswirt ist ein erfolgreicher Start in die Zukunft bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern“, so Ausbildungsleiterin Ulrike Forster. „Auch in diesem Jahr konnten alle Absolventen übernommen werden!“ freut sich Siegfried Hanzelka, Leiter der Personalabteilung, und betont, dass ein guter Abschluss der beste Start für eine Karriere sei.

Vorstandsvorsitzender Michael Bischof verkündete bereits bei der letzten Vertreterversammlung im Juli diesen Jahres, dass auch im Jahr 2012 insgesamt 36 Nachwuchskräfte für den Bereich der Verwaltung eingestellt werden.

„Wir investieren mit Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung in die Zukunft der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, aber selbstverständlich auch in die Zukunft der jungen Menschen.“

Ausbildungsplätze gibt es an beiden Standorten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, am Hauptsitz in Bayreuth und am Sitz in Würzburg. Auch in den eigenen Rehakliniken werden verschiedene Berufe ausgebildet. Der-

zeit befinden sich insgesamt 114 Nachwuchskräfte bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Ausbildung. Weiter Infos über die Ausbildung bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern findet man unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de/ausbildung

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 11.10.2011 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 06.10.2011 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

Biotonne im Sommer

Aufgrund der relativ hohen Temperaturen im Sommer beginnt der Abbau des organischen Materials bereits in der Biotonne. Die dadurch frei werdenden Gase locken verstärkt Fliegen zur Eiablage an. Durch Beachtung einiger Grundregeln können diese Probleme weitgehend vermieden werden:

- Die Biotonne möglichst im Freien an einem schattigen Platz aufstellen, da Wärme die Abbauprozesse und damit die Geruchsentwicklung und Madenbildung begünstigt.
- Den Boden der Biotonne mit zusammengeknüllten Zeitungen, Eierkartons oder Pappe auslegen. Das Papier nimmt das Sickerwasser der nassen Küchenabfälle auf.
- Feuchte Küchenabfälle abtropfen lassen, in Zeitungspapier oder Papiertüten (keine Plastiktüten!) einwickeln und locker in die Tonne geben. In diesem Fall gilt ausnahmsweise die Maxime: „Viel Papier, hilft viel“.
- Biotonne und Sammelgefäße in der Küche wegen der Insekten stets geschlossen halten. Biotonne reinigen, wenn die Zeitungen nicht dicht gehalten haben.

Sind trotzdem Fliegenmaden vorhanden, hilft oft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk. Beides ist im Gartenhandel erhältlich.

Aufgrund vieler Anfragen und bestehender Unsicherheiten im Umgang mit der Biotonne, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung der im freien Handel erhältlichen verrott-

baren/kompostierbaren Bioabfallbeuteln auf der Basis von Mais- und Kartoffelstärke, teilt das Landratsamt Ansbach außerdem mit, dass gegen den Einsatz solcher Bioabfallbeutel keine Einwände bestehen, sofern diese als verrottbare/kompostierbare Beutel für Jedermann offensichtlich erkennbar und nach der Europäischen Norm **DIN EN 13432** bzw. Deutschen Norm **DIN V 54900** zertifiziert sind. Weitere Informationen zum Umgang mit der Biotonne finden sich auch im „Ratgeber Abfall 2011“ sowie im Internet unter www.ab-in-die-biotonne.de.

7. Ansbacher Artenschutzwoche

Der Landkreis Ansbach veranstaltet in Zusammenarbeit von Unterer Naturschutzbehörde, Stadt Ansbach, Bund Naturschutz, Landschaftspflegeverband Mittelfranken und Landesbund für Vogelschutz im Rahmen der BayernTour Natur 2011 vom 30.09.2011 bis 09.10.2011 die 7. Ansbacher Artenschutzwoche.

Bei verschiedenen Exkursionen unter fachkundiger Leitung werden dabei der Bevölkerung zahlreiche Schönheiten und Besonderheiten der Natur des Landkreises vorgestellt und damit Verständnis für den Naturschutz gefördert. Im internationalen Jahr der Wälder 2011 werden wir verstärkt unseren heimischen Wald im Landkreis Ansbach erkunden. Mehr Infos finden Sie unter www.ansbacher-artenschutzwoche.de.

PLUSENERGIEHAUS-TAGE in Ansbach

Die „PLUSENERGIEHAUS-TAGE“ finden vom 14. bis 16. Oktober 2011 in der staatlichen Realschule in Ansbach statt. Initiiert wurde die Veranstaltung vom Agenda 21 Arbeitskreis „Umwelt, Energie und Klimaschutz“. Partner sind der Landkreis und die Stadt Ansbach.

Zu den hochkarätigen Vortragsreihen mit dem Schwerpunkt „Energieeffizienz bei Neubauten und Sanierungen“ konnten spezialisierte Ingenieure und Architekten als Referenten gewonnen werden. Erweiternd werden Vorträge über die Bereiche „Energieeffizienz bei kleineren und mittleren Unternehmen“, „erneuerbare Energien“ und „Elektromobilität“ angeboten. Auch wird dort die bereits in vielen Städten Deutschlands gezeigte Wanderausstellung „PASSIVHAUS – energiesparend bauen“ zu sehen sein.

Neben dem öffentlichen Bauen und den Vorträgen wird eine begleitende Gewerbeschau das breite Spektrum an Firmen, Fachbüros, Energieberatern und Produkten präsentieren, die inzwischen im Bereich Passivhaus und Sanieren mit Passivhauskomponenten tätig sind.

Die Themenpalette reicht von der Wohnbausanierung über den Einfamilienhausbau bis hin zum Verwaltungs- und Gewerbebau. Konzepte für die energieeffiziente Altbausanierung sind hier ebenso gefragt wie die Verwirklichung konsequent nachhaltiger Neubauten.

REGION HESSELBERG



Einladung zum Tanztee

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Region Hesselberg und dem Landkreis Ansbach,

„Wir sind dabei“, unter diesem Motto setzen wir, in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Herrieden, nunmehr gemeinsam und beschwingt die neue Tanzsaison fort. Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“ (Rosenball)

am Dienstag, den 27. September 2011

**um 14.30 Uhr, in Schernberg bei Herrieden
beim Bergwirt**

Kostenbeitrag 5,- €/Person

Das Duo „Harry und Peter“ wird in bewährter Weise für die musikalische Unterhaltung sorgen und für Sie zum Tanz aufspielen.

Mit ein Höhepunkt des Nachmittages ist mit Sicherheit der Auftritt des bekannten Zauberkünstlers Roland Walter aus Rauenzell.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag im Landgasthof Bergwirt verbringen würden.

Besonders freue ich mich darüber, dass die jeweils örtlichen kath- bzw. evang- sowie freien Seniorenleitungen, BRK, VdK, Caritas, ev./kath. Sozialstation und das Bündnis für Familie ihre ideelle Unterstützung zugesagt haben.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine wunderschöne Veranstaltung

Ihr

Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach
Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach
Region Hesselberg, Club 55plus,
Hesselberger Seniorennetzwerk

Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach feiert den fünften Geburtstag mit einem großen Familientag im Oktober

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich des 5-jährigen Bündnisjubiläums und des „Tages der Regionen“ laden das Bündnis für Familie im Landkreis

Ansbach, die Region Hesselberg und der Markt Weidenbach am **02. Oktober 2011** zum „Großen Familientag der Regionen“ ein. Spiele, zahlreiche Mitmachaktionen sowie Verkaufs- und Beratungsstände erwarten Familien und Interessierte an diesem Tag in Weidenbach.

Die Vorbereitungen für den Familienerlebnistag laufen bereits auf Hochtouren. „Der Tag der Regionen ist ein großes Ereignis.

Von der Herstellung und dem Verkauf regionaler Produkte, über Mitmachparcours bis hin zu einer Vorstellung des fränkischen Kult-Kabarets TBC am Vorabend, ist alles geboten“. Der Kartenvorverkauf für das Kabarett TBC, das am 01. Oktober im Alten Reithaus in Weidenbach ihr Programm „Stresstest“ präsentieren wird, hat bereits begonnen. Karten sind im Landratsamt Ansbach sowie im Rathaus in Weidenbach erhältlich. Interessierte, die sich am Großen Familientag der Regionen beteiligen möchten, können sich jederzeit an die Mitarbeiterinnen des Bündnisbüros unter der Telefonnummer 0981/ 468 5407 wenden.

Das PROJEKTTEAM FAMILIE wurde im Rahmen des Bündnisses für Familie im Jahr 2006 gegründet, um den Landkreis Ansbach familienfreundlicher zu gestalten. Landrat Rudolf Schwemmbauer hat das Bündnis auf den Weg gebracht, damit sich Familien im Landkreis wohlfühlen und junge Menschen hier eine Familie gründen wollen. Dazu erarbeiten Bürger, Unternehmer und Vertreter aller Institutionen im Bündnis für Familie konkrete Verbesserungsvorschläge. Das PROJEKTTEAM FAMILIE unter dem Vorsitz des Weidenbacher Bürgermeisters und Kreisrats Gerhard Siegler steuert das Bündnis. Ihm gehören Kreisräte sowie Vertreter der Verwaltung an. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.familienLANDkreis.de.



PROJEKTTEAM FAMILIE

Kultur in Feuchtwangen

07.10.2011 Kulturtreff Feuchtwangen
20.00 Uhr Axel & Torsten Zwingenberger
Spielbank casino live on stage
Sekttempfang ab 19.15 Uhr

20.10.2011 Kulturtreff Feuchtwangen
20.00 Uhr Peter Shub: „Für Garderobe keine
Stadthalle Haftung.“
eine komische Solo-Komödie, bei der alles außer Kontrolle gerät

Magisches Dreieck veranstaltet Aktivtag am 3. Oktober 2011

Radfahren und aktiv sein im Magischen Dreieck – das ist die Devise!

Zum zweiten Mal veranstalten die Städte und Gemeinden des Magischen Dreiecks am 3. Oktober einen Aktivtag, an dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, die Raumschaft des Magischen Dreiecks mit dem Rad zu erkunden. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit für Wanderer, auf ausgeschilderten Wanderwegen die reizvolle Landschaft zwischen Crailsheim, Dinkelsbühl und Ellwangen kennen zu lernen. Weitere Infos auf der Homepage des Magischen Dreiecks (www.Magisches.Dreieck.de).



Mooswiesenzubringer 2011

Für den Besuch der Mooswiese in Feuchtwangen stellt die Kommunale Allianz InterFranken am Freitag und Samstag einen Buszubringer zur Verfügung.

Abfahrtszeiten für Freitag, 23.09.2011 und Samstag, 24.09.2011

19.15 Uhr Schopfloch, Marktplatz
19.20 Uhr Schopfloch, Rohrbuck

0.45 Uhr Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz

Telefonnummern für Rathaus, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

Die **Gemeindeverwaltung** ist unter der **Ruf-Nr. 9795-0** zu erreichen.

Die einzelnen Mitarbeiter sind auch mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Vermittlung		9795-0
Vorzimmer, Amtsblatt	Frau Treu	9795-11
1. Bürgermeister	Herr Czech	9795-12
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer, Erschließungs-/Straßenausbaubeiträge	Herr Walter	9795-13
Kasse, Steuern, Verbrauchsgebühren, Friedhofsverwaltung	Herr Kümmerle Frau Birmann	9795-14
Einwohner-, Pass-, Gewerbe-, Ordnungs- und Standesamt, Renten- u. Sozialangelegenheiten	Frau Jeckel Frau Breitingner	9795-15
Bau- und Grundstücksverwaltung, Wasser- und Kanalanchlussbeiträge	Herr Baumgärtner	9795-16

Telefax	9795-22
Bauhof , Schulstraße 4	974288
Feuerwehrgerätehaus , Schulstraße 4a	974290
Volksschule Schopfloch , Friedrichstraße 22	9712-0
Volksschule , Hausmeister Rosenecker	9712-13
Mittagsbetreuung an der Volksschule:	0176/25726910

ANSBACHER



Mobiles Sinnenfeld
Kinderhüpfburg
Kinderschminken
Rettungshundestaffel
Mister Top Flop
Schnupperkurs Einradfahren
Tanz- und Sportvorführungen
Feuerwehrauto

Gesundheits T A G E

Ansbach: Zu einem Gesundheitstag unter dem Motto „Nicht nur für Familien“ lädt die Gemeindefreie Gesundheitskonferenz am Sonntag, den 23. Oktober in das Tagungszentrum Onoldia in Ansbach ein. In der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr präsentieren sich Einrichtungen, Verbände, Selbsthilfegruppen und Firmen mit ihren Angeboten rund um die Gesundheit. In einem Schnupperkurs können erste Erfahrungen mit einem Einrad gemacht werden, die Rettungshundestaffel gibt einen Einblick in ihre Arbeit, Hüpfburg und das Mobile Sinnenfeld warten auf aktive Besucher. Im Rahmenprogramm gibt es ein u. a. Schaufechten, Tanzvorführungen und eine Qigong-Demonstration. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen des Staatl. Beruflichen Schulzentrums und die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Ansbach mit dem „Saftladen“.

Volkshochschule

VHS-Kurse Winterhalbjahr 2011/2012 Schopfloch

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54,
Tel.: (09857) 853

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung
Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 15, Tel.: (09857) 979515,
über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim
jeweiligen Kurs angegeben.

F21621 Schopfloch – Tastschreiben in fünf Stunden für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene

Hartmut Malecha

4 Nachmittage, **19.09.2011 – 17.10.2011**

Montag, wöchentlich, 15.30 – 16.45 Uhr
Grund- und Mittelschule, EDV-Raum, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 41,60 €, inkl. 19,90 € Skriptgebühren

In einer angenehmen, entspannten Atmosphäre erlernt ihr spielerisch das Tastfeld eures PCs mit 10 Fingern blind zu bedienen. Mögt ihr lustige Geschichten, Musik und Rhythmus? Mit unserer ganzheitlichen Lernmethode werdet ihr erleben und sehen, wie man auf einfache Weise ganz schnell lernen kann und dabei jede Menge Spaß hat. Ganz ohne Stress werdet ihr nach nur fünf Stunden das Tastenfeld blind bedienen können. Das glaubt ihr nicht? Lasst euch überraschen, es funktioniert!

Auskunft: 09857/9795-15

J12625 Schopfloch – Step-Aerobic

Anja Grum

10 Abende, **23.09.2011 – 25.11.2011**

Freitag, wöchentlich, 19.00 – 20.00 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

G40621 Schopfloch – Französisch für die Städtepartnerschaften mit St-Hilaire-Peyroux und Favars

Isabelle Schineis

12 Abende, **04.10.2011 – 10.01.2012**

Dienstag, wöchentlich, 19.30 – 21.00 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 54,- €

Wollen Sie sich mit Ihren neuen französischen Freunden unterhalten, Tipps und Informationen zu Land und Leute erhalten? Wenn Sie nach Frankreich fahren, möchten Sie auch einkaufen oder essen gehen und nicht wegen der Sprachbarriere scheitern. Gemeinsam wollen wir in diesem Kurs weitere grundlegende Formulierungen erarbeiten. Quer-einsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Lehrbuch: Französisch à la carte

Auskunft: 09857/9795-15

H43621 Schopfloch – Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Anja Grum

10 Vormittage, **11.11.2011 – 03.02.2012**

Freitag, wöchentlich, 09.00 – 10.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 7
Kursgebühr: 26,70 €

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J10622 Schopfloch – Bodyforming

Anja Grum

10 Abende, **23.11.2011 – 08.02.2012**

Mittwoch, wöchentlich, 17.45 – 18.45 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J10624 Schopfloch – Bodyforming

Anja Grum

10 Abende, **23.11.2011 – 08.02.2012**

Mittwoch, wöchentlich, 18.45 – 19.45 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12622 Schopfloch – Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Anja Grum

10 Abende, **24.11.2011 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 18.45 – 19.45 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 26,70 €

An einer höhenverstellbaren Step-Plattform wird die Grundtechnik des Auf- und Absteigens vermittelt. Step-Aerobic ist ein gutes Ausdauertraining, verbunden mit Kräftigung von Oberschenkel- und Po-Muskulatur. Innerhalb gewisser Grenzen kann der individuelle Anforderungsgrad selbst bestimmt werden.

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12624 Schopfloch – Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Anja Grum

10 Abende, **24.11.2011 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 19.45 – 20.45 Uhr
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20
Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12626 Schopfloch – Step-Aerobic

Anja Grum

10 Abende, **02.12.2011 – 24.02.2012**

Freitag, wöchentlich, 19.00 – 20.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

F37621 Schopfloch – Präsentation mit PowerPoint 2007 – Grundkurs

Regina Schiele, Techn. Lehrerin

4 Abende, **19.01.2012 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 18.45 – 20.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 56,50 €, inkl. 16,50 € Skriptgebühren

Mit dem in Microsoft Office integrierten Präsentationsprogramm PowerPoint steht ein ideales Werkzeug zur Verfügung, um schnell und einfach anspruchsvolles und professionelles Material für Vorträge, Schulungen, Besprechungen und Werbung zu erstellen. Der Crashkurs vermittelt eine Einführung in die Benutzeroberfläche, das Erstellen einer Folienreihe, das Einfügen von Grafiken und Fotos und Diagrammen sowie die Animation von Textblöcken. Erforderliche Vorkenntnisse: Windows-Kenntnisse

Auskunft: 09857/9795-15

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 17.09.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Samstag, 24.09.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Rosa Maier und Angehörige;
Tobias Richter)

Samstag, 01.10.2011

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch
18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Samstag, 08.10.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Samstag, 15.10.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Karl Hantsche und Angehörige;
Berta und Ferdinand Winter)

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Leben mit Gottes Windkraft

Im „Lochholz“ gehen die Vorbereitungen zur Errichtung der Windkraftanlagen voran. Die notwendigen Waldflächen wurden gerodet und eingeebnet. Der nächste Bauabschnitt sind die Fundamente.



Regelmäßig bin ich im Wald und sehe mir die Arbeiten an. Dabei habe ich gemischte Gefühle. Auf der einen Seite bin ich sehr für erneuerbare Energien, auf der anderen Seite ist ein Teil von „meinem“ Wald verschwunden und alles sieht verändert aus.

Ich möchte jetzt nicht in die Diskussion um die Windräder einsteigen, sondern das Bild vom Windrad als Metapher für uns Christenmenschen verwenden.

Denn so, wie der Wind die Rotorblätter antreibt, so gibt es für uns Christen auch eine Energiequelle von Gott, die uns in Bewegung setzt.

Der Heilige Geist ist eine erneuerbare Energie in uns, die uns bewegt – auch und gerade bei Gegenwind.

Paulus sagt: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder!“ Die dürfen Kind bleiben und sollen sich den Herausforderungen des Lebens stellen. Nichts kann sie knechten. Nichts müssen sie fürchten. Im Gegenteil: Sie sollen auf den Heiligen Geist als erneuerbare Energie, als Gottes „Treib-Stoff“ setzen und nicht auf Ressourcen, die natürlicherweise zur Neige gehen. Der Heilige Geist ist Rückenwind, verleiht Flügel, setzt in Bewegung, erzeugt eine Energie, die den Christenmenschen mit Kraft und Lust an Gottes Reich mitbauen lässt.

Ich wünsche Ihnen, dass sie – angetrieben vom Heiligen Geist – mit Schwung und Elan aus den Ferien kommen und mit neuer Kraft den Alltag der kommenden Zeit bewältigen können.

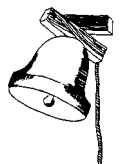
Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad

Ihr Pfarrer Ulrich Conrad

Gottesdienste

Sonntag, 18.09.11

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)



10.00 Uhr Schatzkiste
11.15 Uhr Taufe (Pfrin. Klemm-Conrad)

Sonntag, 25.09.11

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Eyermann)

Sonntag, 02.10.11

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste
17.00 Uhr Benefizkonzert zugunsten des Kindergarten-Gartens

Sonntag, 09.10.11

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Roth)

Sonntag, 16.10.11

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Altkleidersammlung am Samstag, 15. Oktober 2011

Wie in jedem Herbst findet auch heuer wieder eine Altkleidersammlung zugunsten der **SPANGENBERGER HEIME** statt. Kleidersäcke werden zuvor in jeden Haushalt verteilt und können zusätzlich im Pfarramt abgeholt werden, bzw. liegen an den Ausgängen in der Kirche aus. Sie können am Samstag, 15.10.11 von 9.00 bis 12.00 Uhr, in die Garage im Kellergeschoss des Gemeindehauses gebracht werden. Erbeten werden **gut erhaltene** Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche. Sie werden ausschließlich für soziale Aufgaben verwendet. Nähere Informationen dazu sind auf den Zetteln, die den Säcken beiliegen, enthalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2011



Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante pflegerische Dienste und für Altenpflegeheime in den letzten Jahren

maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert. Diese Maßnahmen, für die es keine gesonderten Mittel aus der Pflegeversicherung gibt, sind der Diakonie wichtig.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern bei der Sammlung vom 10. bis 16. Oktober 2011 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert (max. 10 % des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Wolf Hirche, Tel.: 0911/9354-436

Spendenkonto: Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10, Herbstsammlung 2011

Spendenhotline: 5 € oder 10 € mit Ihrem Anruf unter 0900 11 21 21 0 * (* gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Menschen am Lebensende brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung.

Überweisungsträger liegen dem Heft bei.

Herzliche Einladung

Kinderfreizeit

„Mit den Indianern der Natur auf der Spur“ so lautet das Thema am Wochenende vom 23. – 25. September. Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen der zweiten bis fünften Klasse. Anmeldeschluss im Pfarramt ist der 19. September 2011.

Kinderbibelwoche

In den Herbstferien findet vom 2.11. – 06.11.11 eine Kinderbibelwoche im Gemeindehaus statt. Birgit Meyer von der Deutschen Zeltmission ist auch wieder mit dabei. Näheres wird im nächsten Amtsblatt noch bekannt gegeben.

Senioren-Ausflug

Am Montag, den 26. September um 12.30 Uhr fahren wir mit dem Bus zur Benediktinerabtei nach Neresheim. Dort erwartet uns ein gemütliches Cafe und die Besichtigung (45 Minuten) der herrlichen, spätbarocken Klosterkirche Balthasar Neumanns mit den Kuppelfresken des Kirchenmalers Martin Knoller. Auf dem Heimweg ist Gele-



genheit zu einem kleinen Spaziergang mit Besichtigung einer Kapelle. Zum Abendessen kehren wir unterwegs wieder ein. Rückkehr gegen 20 Uhr. Für die Fahrt sammeln wir im Bus einen Unkostenbeitrag von 10 € ein.

Präparandenelternabend Jahrgang 98/99

Am 28.09. um 20.00 Uhr findet ein Präparandenelternabend für die neuen Präparanden und ihre Eltern im Gemeindehaus statt. An diesem Abend werden wir alle Fragen rund um den Präparandenunterricht besprechen und den Termin für den Unterricht festlegen.

Konfirmandenunterricht

Aus den Präparanden sind nun Konfirmanden geworden. Wir treffen uns weiterhin am Freitag, allerdings bereits um 14.30 Uhr (bis 15.30). Erstes Treffen ist am 16. September. Am 23. September fällt der Unterricht wegen der Kinderfreizeit aus.

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 26.09.11 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Gospel-Harles

Der Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Die Chorproben sind am 15.09.; 22.09.; 29.09.; 13.10.11.

Benefizkonzert zugunsten des Kindergarten-Gartens

Für den **2. Oktober um 17.00 Uhr** plant der Singkreis zusammen mit Erika Bürkel (Gesang) und Kevin Strobel (Klavier) ein **Benefizkonzert** zugunsten des Kindergarten-Gartens. Durch die Baumaßnahmen in diesem und im letzten Jahr hat der Garten des Kindergartens stark gelitten. Mit diesem Konzert möchte der Singkreis dazu beitragen, dass der Garten im nächsten Jahr wieder für die Kinder bespielbar wird.

Zudem lädt der Elternbeirat des Kindergartens an diesem Nachmittag von **15.30 Uhr** bis zum Konzertbeginn zu **Kaffee, Kuchen** und Brezen in den Gemeindesaal ein. Der Erlös aus diesem Nachmittag ist ebenfalls für die Wiederherstellung des Gartens bestimmt. Über Ihre freundliche Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Weinfest am 28. Oktober 2011

Eine Weinkönigin haben wir in Schopfloch zwar nicht zu bieten, doch alles andere, was zu einem gelungenen Weinfest dazu gehört.

Es gibt erlesene Frankenweine in rot und weiß zu moderaten Preisen, eine deftige Brotzeit. Musik und viel Gelegenheit, einen gepflegten Harles zu halten.

Wir laden ganz herzlich am 28. Oktober um 18.30 Uhr ins Gemeindehaus zum Weinfest ein.

Kinderbasar in Schopfloch

Wann: Am So. den 09.10.2011
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo: In der TSV – Turnhalle
Friedrich-Ebert-Str. 58, 91626 Schopfloch

Veranstalter: Evang.-Luth. Kindergarten Schopfloch

Was: ~ Kinderbekleidung (Herbst/Winter)
~ Spielsachen, Kinderbücher
~ Kinderwägen, Autositze, Hochstühle
~ Fahrzeuge (Inline-Skates, Traktor, Bobby-Car, Fahrräder usw.)
~ Bodies (nur makellose Ware!)
~ Bitte keine Unterwäsche und keine Strümpfe

Vom Verkaufserlös behalten wir **15 %** für den Kindergarten ein.

Annahmelisten und Etiketten, sowie die Termine zur Warenannahme bzw. -wiederabholung für 0,50 € erhalten Sie im **Zwergenland** des Kindergarten Schopfloch, Tel. 09857/9799315.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Wir bieten beim Basar **Kaffee und Kuchen** zum Verkauf!

Der Kindergarten Schopfloch freut sich auf Ihr Kommen!

Kindergarten Schopfloch

Wir gratulieren Frau Inge Ziegelbauer zu ihrem qualifizierten Abschluss im Bereich der Religionspädagogik. „Wo Glaube wächst und Kinder sich entfalten“ war ihr Leitthema.

Nach einer mehrjährigen, berufsbegleitenden Weiterbildung wurde Frau Ziegelbauer in einem kleinen Festakt ihr Zertifikat durch Frau Hammerbacher vom Evang. Kindertagesstättenverband überreicht. Frau Ziegelbauer führt seit 2007 im Kindergarten Schopfloch mit viel Engagement, Fachkompetenz und großem religionspädagogischem Wissen die Vorschulgruppe durch das Kirchenjahr.



Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden dritten Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Spende aus Amerika

Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Spende von Frau Knight im Kindergarten für die Ausstattung der fünf Gruppen zu verwenden. Jede der Gruppen erhält 2000 Euro zur Verfügung. Des Weiteren spart die Kirchengemeinde aus der Spende 10.000 Euro für die Kirchenrenovierung an.

Fußpflege

Montag, 04.10.11, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

verstorben sind:

- am 08.08.11 Frau Hedwig Dirian geb. Freckmann, zuletzt wohnhaft Seniorenheim Dinkelsbühl, vorher Ludwigstr. Die Beerdigung war am 11.08.11.
- am 23.08.11 Frau Luise Hähnlein geb. Breitingner, zuletzt wohnhaft Seniorenheim Dinkelsbühl, vorher Friedrichstr. 15. Die Beerdigung war am 26.08.11.
- am 30.08.11 Herr Friedrich Neumeyer, Bürgermeisterstr. 1. Die Beerdigung war am 02.09.11.

Vereine und Verbände



Deutsch-Französischer Freundeskreis

Einladung zum Weinfest

Der Deutsch-Französische Freundeskreis lädt am **Samstag, den 15. Oktober 2011 ab 18.00 Uhr** in die Wörnitzgrundhalle zu einem Weinfest ein.

Freuen Sie sich auf fränkische und französische Spezialitäten, Käse, Vesper, Flammkuchen und Weine auch aus unserer Partnerregion Corrèze.

Die Bevölkerung ist sehr herzlich dazu eingeladen.

TSV Schopfloch

ANDRÉ RÖHRLE IST DEUTSCHER MEISTER

Nach 1991 (Sandra Bergold) hat die Bogenabteilung des TSV Schopfloch wieder einen Deutschen Meister hervorgebracht. Andre Röhrle holte sich nach dem Titel des Bayerischen Meisters nun auch den Titel des Deutschen Meisters. Am Kirchweih-Freitag sicherte er sich bei den Wettkämpfen in Feucht mit 677 Ringen den Titel in der Juniorenklasse Compound.

Der TSV Schopfloch gratuliert dem Schützen und seiner Abteilung herzlichst zu diesem großartigen Erfolg.

Veranstaltung – Vorankündigung:

Am Samstag, den 22.10.2011 findet um 20.00 Uhr in der TSV-Turnhalle ein Oldie- und Schlagerabend statt. (Die Veranstaltung war ursprünglich am 15.10.2011 geplant)

Es spielt die Musikgruppe
Zero 3 (mit Joe Consentino)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der TSV Schopfloch lädt alle sehr herzlich ein!

TSV SCHOPFLOCH – Abt. Fußball

Die Abteilung Fußball bedankt sich ganz herzlich bei den Firmen PFAHLER, Dinkelsbühl, und FLIESEN-HAAG, Schopfloch, für die Unterstützung zur Anschaffung neuer Trikots für unsere G-Junioren und F-Junioren.

Die 1. und 2. Mannschaft bestreiten in den nächsten Wochen folgenden Spiele:

5. Spieltag

17.09.11 14:00 SV Segringen 2 – TSV Schopfloch

18.09.11 13:00 SF Ammelbruch 2 – TSV Schopfloch 2

6. Spieltag

25.09.11 13:00 TSV Schopfloch 2 – SV Beyerberg 2

25.09.11 15:00 TSV Schopfloch – SV Beyerberg

7. Spieltag

01.10.11 14:00 TSV Mönchsroth 2 – TSV Schopfloch 2

01.10.11 16:00 TSV Mönchsroth – TSV Schopfloch

8. Spieltag

03.10.11 13:00 TSV Schopfloch 2 – TSV DorfKemmathen 2

03.10.11 15:00 TSV Schopfloch – TSV DorfKemmathen

9. Spieltag

09.10.11 13:00 TSV Wassertrüdingen 2 – TSV Schopfloch 2

09.10.11 13:00 TSV Dinkelsbühl 2 – TSV Schopfloch

Für Eure Unterstützung bedankt sich die Fußballabteilung!